

mann oft sehr zustatten. Aber Sprachen lernen ist nicht genug. Das Schreiben lernt sich, wenn durch Unterricht von einem guten Lehrer der rechte Grund gelegt worden ist, aus Büchern. —

Du weißt, ich bin auf großen Schiffen nie dafür gewesen, daß der Steuermann für gewöhnlich selbst mit angreift. Hin und wieder muß er mal mit in die Bucht springen, zum Zeichen, daß Arbeit nicht schändet, oder um den Leuten zu zeigen, wie sie es machen müssen; sonst kann er mit seinen Augen mehr nützen als mit den Fäusten; aber den Hochmutsteufel, die Nachafferei der Orlogs-Offiziere habe ich nie geduldet. Ich muß immer lachen, wenn ich lese von „Seiner Majestät Schiff so und so“. Das

ist eine Uebersetzung aus dem Englischen. Sagen wir denn auch „Seiner Majestät Husaren — Schwadron Nummersoviel —, — Regiment“? Doch das kümmert uns am Ende ja nicht. Ich will nur sagen, daß nichts dabei herauskommt, wenn unsere jungen Leute sich viel in den Kopf setzen lassen von halbverrückten Menschen oder Romanschreibern, die ihnen wunder was vorschwatzen von der hohen Bedeutung des Steuermannspostens und der unentbehrlichen „Gentilität“. Der Steuermann ist doch nicht mehr als der Kapitän. Dieser aber muß arbeiten in seinem Fache, und ein vernünftiger Kapitän wird es deshalb nicht dulden, daß der Steuermann den großen Herrn spielt.

„Stangon“

Anekdote aus dem Weltkrieg

Mit Korpsbefehl vom wird erneut befohlen, gewisse Orte regelmäßig mit Chlorkalk zu behandeln. Chlorkalk ist mit Stangen anzurühren. Der Befehlsempfänger der Schwadron macht einen Schreibfehler und schreibt statt „Stangen“: S t a n g o n.

Es entsteht folgender Schriftwechsel:

1. . . . Schwadron an Division: Zur Ausführung des Korpsbefehls vom . . . bittet die Schwadron um 20 kg Chlorkalk und 10 kg Stangon.

2. . . . Division an Schwadron: 20 kg Chlorkalk werden bei der Korpsintendantur beantragt werden. 10 kg Stangon erscheint jedoch reichlich. Schwadron wolle durch Funkspruch melden, ob nicht 5 kg ausreichen.

3. . . . Schwadron an . . . Division: 5 kg werden allenfalls als ausreichend erachtet.

4. . . . Division an Korpsintendantur mit der Bitte um Ueberweisung von 20 kg Chlorkalk und 5 kg Stangon an Schwadron.

5. . . . Korpsintendantur an . . . Division: 20 kg Chlorkalk werden geliefert. Was ist Stangon?

6. . . . Division an . . . Schwadron: Was ist Stangon?

7. . . . Schwadron an . . . Division: Stangon ist das Mittel, mit dem laut Korpstagesbefehl vom . . . Chlorkalk anzurühren ist.

8. . . . Division an Korpsintendantur: Stangon ist das Mittel, mit dem laut Tagesbefehl vom . . . Chlorkalk anzurühren ist.

9. . . . Korpsintendantur an . . . Division: Wenn Stangon das Mittel ist, mit dem laut Korpsbefehl vom . . . Chlorkalk anzurühren ist, so dürfte ein Schreibfehler vorliegen. Chlorkalk ist gemäß des angezogenen Befehls mit „Stangen anzurühren“.

10. . . . Division an . . . Schwadron zur Meldung, ob

a) die Anforderung auf einem Schreibfehler beruht und

b) somit auf Anlieferung von Stangon verzichtet wird. Bejahenden Falls muß die mangelnde Sorgfalt, durch die viel unnötiges Schreibwerk verursacht wurde, beanstandet werden.